

Anlage 3: Grobplanung der Umsetzung des OZG bei der Stadt Nürnberg

Die Auswertung der 575 Leistungsbündel (ca. 90 dieser Bündel betreffen kommunale Leistungen) des OZG Kataloges und seiner Priorisierungen ergab für die Stadt Nürnberg im März 2019

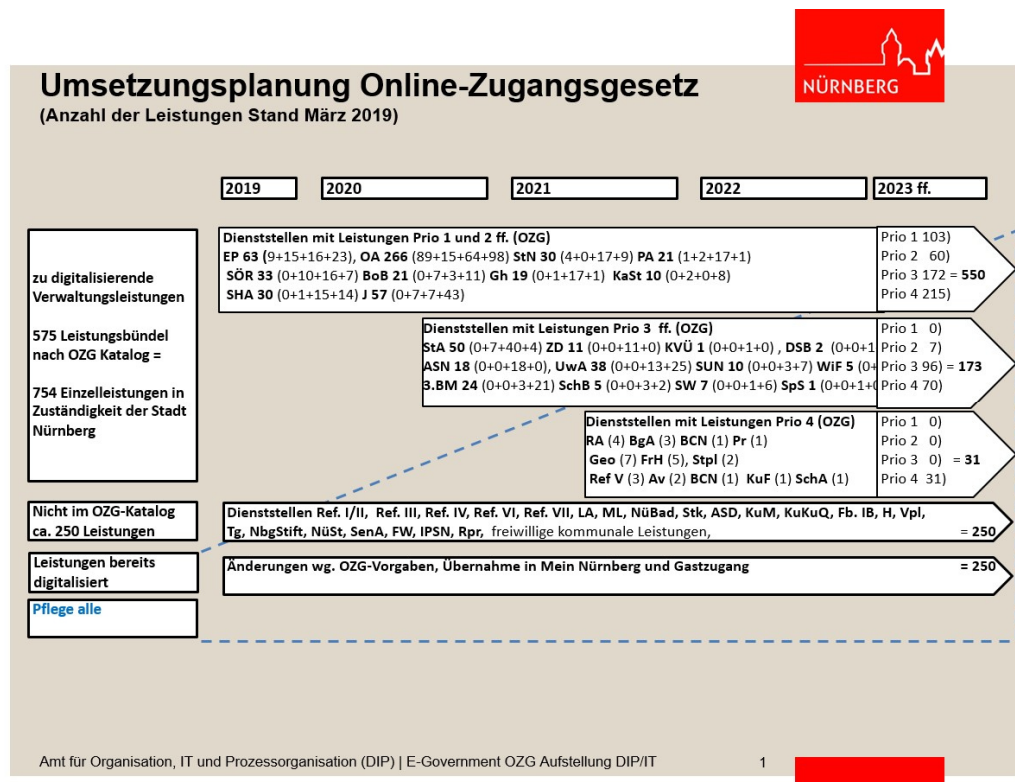
- 754 Einzelleistungen in Zuständigkeit der Stadtverwaltung
- Dienststellen in 3 Umsetzungsstufen
 - Stufe 1: Dienststellen mit 550 Leistungen der Priorität 1 – 4
 - Stufe 2: Dienststellen mit 173 Leistungen der Priorität 3 –4
 - Stufe 3: Dienststellen mit 31 Leistungen der Priorität 4
- 250 Einzelleistungen, die nicht im OZG Katalog enthalten sind.

Auf Basis dieser Auswertung wurde die nachfolgende Umsetzungsplanung erstellt.

Dabei enthält die Stufe 1 nicht nur die meisten Leistungen, sondern insbesondere auch Leistungen der „Bürgerdienststellen“ mit hohen Fall- und Besucherzahlen. Bei den Dienststellen EP, OA und SÖR wurde mit ersten Umsetzungsschritten begonnen.

Mit der Übernahme in die Serviceplattform Mein Nürnberg müssen auch die rund 250 bereits digitalisierten Antragsprozesse angepasst werden.

Die gestrichelte blaue Linie steht für den mit der steigenden Anzahl von Diensten zunehmenden Pflegeaufwand durch rechtliche, organisatorische und technische Änderungen.



Die Fortschreibung der Auswertung aus dem März 2019 hat für die Stadt Nürnberg

- + 821 Einzelleistungen in Zuständigkeit der Stadtverwaltung,
- + 365 Einzelleistungen, die nicht im OZG Katalog enthalten sind,
- = 1.186 umzusetzende Einzelleistungen ergeben.